

Versuchsbericht 2013	Anbaueignung vom Deutschen Weidelgras auf sommertrockenen Grünlandstandorten	Sortenprüfung, Deutsches Weidelgras
-------------------------	---	--

ZUSAMMENFASSUNG

Hohe Futterqualitäten mit Energiedichten > 6,2 MJ NEL/kg TS zum 1. Aufwuchs können am besten mit Pflanzenbeständen mit hohen Anteilen am Deutschen Weidelgras erreicht werden. Durch die großen Reifeunterschiede von ca. 30 Tagen passt Deutsches Weidelgras in Abhängigkeit vom Blühzeitpunkt der Mischungspartner in frühe, mittelfrühe und späte Mischungen. Deutsches Weidelgras ist in Ackerfuttermischungen für eine mehrjährige Nutzung enthalten.

VERSUCHSFRAGE

Deutsches Weidelgras findet auf zeitweise trockenen Grünlandstandorte keine optimalen Bedingungen und es ist auswinterungsgefährdet. Welche Sorten vom Deutschen Weidelgras sind ertragreich und winterhart mit geringer Rostanfälligkeit und Nachschosserbildung, bilden dichte Narben und sind für sommertrockene Standorte in Sachsen – Anhalt geeignet?

ERGEBNISSE

Der Versuch wurde 2010 in Hayn als 1-faktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen angelegt. Prüffahre sind die Jahre 2011 bis 2013. Die Versuchsserie wird länderübergreifend in der Anbauregion Mitte-Süd ausgewertet.

Tabelle 1: Prüffaktoren des Landessortenversuches Deutsches Weidelgras, Anlage 2010

frühe Reifegruppe	mittlere Reifegruppe	späte Reifegruppe
1 Arvicola T VRS	5 Aubisque* T VRS	18 Forza T VGL
2 Picaro VGL	6 Respect VRS	19 Honroso VGL
3 Pionero T	7 Trivos T VGL	20 Licampo VRS
4 Genesis	8 Activa T	21 Elgon T
	9 Boyne	22 Herbal T
	10 Dexter 1 T	23 Navarra T
	11 Indicus 1	24 Twymax T
	12 Intrada T	25 Ambero
	13 Kubus T	26 Barpasto T
	14 Mercedes T	27 Ketarion 1
	15 Niagara* T	28 Mephisto
	16 Ovambo 1 T	29 Mokari
	17 Signum* T	30 Novello T
		31 Rivaldo T
		32 Skiron
		33 Toddington

T : Tetraploide Sorte VRS : Verrechnungssorte VGL : Vergleichssorte
 ` Sorte nicht mehr durch das Bundessortenamt zugelassen

In Mittel der Nutzungsjahre und Reifegruppen wurden in Hayn mit 4 bis 5 Schnitten Trockenmasseerträge zwischen 108 und 116 dt/ha erreicht. In der frühen Reifegruppe war die erstschnittbetonte Arvicola die ertragreichste Sorte mit einer geringen Auswinterungsneigung und einem niedrigen Fusariumbefall. Genesis kann wegen der starken Auswinterungsneigung und der unterdurchschnittlichen Erträge besonders zum 1. Schnitt für die Anbauregion nicht empfohlen werden. in der mittelfrühen Reifegruppe war Dexter 1 am ertragreichsten und Respect und Boyne deutlich ertragsschwächer mit starken Mängeln nach Winter und starkem Fusariumbefall. Beide Sorten sind daher für die Anbauregion nicht zu empfehlen. Intrada entsprach in nahezu allen ermittelten Leistungsmerkmalen dem Sortenmittel, war aber die Sorte mit der höchsten Nachschosserbildung im Nachwuchs.

Tabelle 2: Trockenmasseerträge und Bonituren in den Nutzungsjahren 2011 – 2013

PG	Sorte	TM-Ertrag relativ zum Mittel der Reifegruppe			Mängel nach Winter	Fusarium Bon.	Rost 2011 Bon.	Narben-dichte Bon.	Blüten-stände Nachw.		
		1.Schn.	FS	Gesamt							
Reifegruppe früh											
1	Arvicola	T	VRS	118	99	103	3	4	5	7	2
2	Picaro	T	VGL	105	97	99	4	5	4	8	3
3	Pionero			96	102	101	4	4	4	7	2
4	Genesis			82	102	97	6	5	4	7	2
Mittel / 100%				27,2	88,7	115,9	4	5	4	7	2
Reifegruppe mittel											
5	Aubisque*	T	VRS	112	104	106	4	4		7	3
6	Respect		VRS	87	99	95	6	6		8	3
7	Trivos	T	VGL	97	103	101	4	5		7	3
8	Activa		T	106	96	99	4	4		7	3
9	Boyne			90	101	98	6	6		8	3
10	Dexter 1		T	106	103	104	4	4		7	3
11	Indicus 1			89	109	103	5	5		8	2
12	Intrada		T	103	98	99	5	5		7	4
13	Kubus		T	112	94	99	4	4		7	3
14	Mercedes		T	96	100	98	4	4		7	3
15	Niagara*		T	106	93	97	4	4		7	3
16	Ovambo 1		T	95	101	99	4	4		7	2
17	Signum*		T	101	99	100	4	5		7	3
Mittel / 100%				35,6	76,4	112,0	4	5		7	3
Reifegruppe spät											
18	Forza	T	VGL	111	101	105	4	4	2	7	3
19	Honroso		VGL	101	103	102	5	6	4	8	3
20	Licampo		VRS	108	99	102	5	5	2	8	2
21	Elgon		T	102	96	98	4	4	4	7	3
22	Herbal		T	105	101	103	4	4	2	7	2
23	Navarra		T	106	99	101	5	5	3	7	3
24	Twymax		T	101	93	96	4	4	5	7	2
25	Ambero			86	99	95	5	6	2	8	2
26	Barpasto		T	107	99	102	4	4	4	7	2
27	Ketarion 1			85	104	98	5	6	3	8	2
28	Mephisto			92	107	102	5	5	4	8	2
29	Mokari			94	96	95	5	5	3	8	3
30	Novello		T	105	100	102	4	4	2	7	2
31	Rivaldo		T	101	99	100	5	5	2	8	2
32	Skiron			98	98	98	5	6	3	8	2
33	Toddington			98	105	102	6	6	3	8	2
Mittel / 100%				36,2	72,0	108,2	5	5	3	8	2

* Sorte nicht mehr zugelassen,

In der späten Reifegruppe waren Forza, Barpasto, Herbal und Novello die ertragreichsten Sorten mit unterdurchschnittlichen Mängeln nach Winter und geringem Fusariumbefall. Neben Forza und Herbal und Novello war die Rostanfälligkeit bei den Sorten mit mittleren Ertragsleistungen Licampo und Rivaldo ebenfalls gering. Twymax wies den stärksten Rostbefall auf. Für die Anbauregion nicht zu empfehlen ist Toddington wegen der starken Auswinterungsneigung und der starken Fusariumanfälligkeit.

Dr. Greiner, Bärbel	LLFG Sachsen-Anhalt Dezernat 22 Standortgerechte Grünlandbewirtschaftung	Tel.: 039390 6246 Fax: 039390 6201 www.llfg.sachsen-anhalt.de
---------------------	--	---